

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 558

**Gemeinsamer Antrag
der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD
betreffend Mobilitätskonzepte für Schulen und Betreuungseinrichtungen**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt gemeinsam mit Nutzern und Trägern von Grund- und weiterführenden Schulen, Betreuungseinrichtungen, Tagesbetreuungen und Kindergärten etc. Mobilitätskonzepte als Alternativen zum motorisierten Individualverkehr bei Hin- und Heimwegen anzuregen, zu unterstützen, weiter zu entwickeln und der Umsetzung mitzuwirken. Über Ergebnisse ist dem Ausschuss zu berichten.

Begründung:

Ein geändertes Mobilitätsverhalten wird immer notwendiger um Verkehrssituationen in der Stadt bürgerfreundlich d.h. verträglich und nachhaltig zu verändern. Gleichzeitig und vielschichtig wird in Bezug auf Berufs-, Alltags – und Freizeitwegen bereits daran gearbeitet.

Besonders effektiv ist es auch schon bei Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen hier Bewusstseins- und Verhaltensänderungen zu bewirken. Das muss möglichst frühzeitig d.h. schon bei der Standortsuche, Planung, Errichtung neuer Maßnahmen und dem Betrieb von den beispielhaft genannten Einrichtungen beginnen. Zukunftsfähige Alternativen zum motorisierten Individualverkehr sind so zu fördern. Dieses wird eine gute Grundlage für Wohn und Lebensqualitäten, aber auch zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Stadt beitragen.

Soweit nicht schon bekannt wird auf Angebote und Leistungen der Nahmobilität Hessen und vom Integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain (ivm) und das Projekt "Besser zur Schule" verwiesen.

Hattersheim am Main, 17. März 2019

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Winfried Pohl

SPD-Fraktion
Dr. Marek Meyer